



Stiftung | 25.09.2013 - 11:00

Analyse: Wer wählte wen und warum

(C) Shutterstock



Die Stiftung hat sich die Ergebnisse der Bundestagswahl genauer angeschaut. Dabei nahm sie auch die Gründe für das schlechte Abschneiden der Liberalen unter die Lupe.

Die Stiftung für die Freiheit hat ihre [Analyse der Ergebnisse der Bundestagswahl](#) [1] vorgestellt. Neben einem Überblick der Gesamtergebnisse der Parteien auf Bundes- und Landesebene findet sich darin eine Aufschlüsselung des Wahlverhaltens nach Alters- und Berufsgruppen sowie Gründe für die Wahlentscheidung.

Dabei zeigt sich: Vor der Wahl äußerte sich zwar eine knappe Mehrheit der befragten Bürger mit der Arbeit der Bundesregierung zufrieden. Ein Drittel gab an, die Situation Deutschlands habe sich seit der Regierungsübernahme durch Schwarz-Gelb im Jahr 2009 verbessert. Diese Erfolge wurden allerdings hauptsächlich den Unionsparteien zugeschrieben.

Auch bei der Einschätzung der Kompetenzen der Parteien in den verschiedenen Politikfeldern schnitt die FDP deutlich schlechter ab als Union und SPD. Deutlich weniger Befragte als noch 2009 waren der Ansicht, dass die FDP die Wirtschaft voranbringen, für ein gerechteres Steuersystem oder für angemessene Löhne sorgen könne.

Mehr Infos

- [Zum Bericht: Informationen zur Bundestagswahl 2013 \(PDF\)](#) [1]

Quell-URL:<https://www.liberal.de/content/analyse-wer-waehlte-wen-und-warum#comment-0>

Links

[1] http://www.freiheit.org/files/62/Analysebericht_BTW_2013.pdf